

LIGA der freien Wohlfahrtsverbände Ludwigsburg,
2. Vorsitzender: Marc Dressel,
Geschäftsstelle:
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, Eberhardstraße 29, 71634 Ludwigsburg

Landratsamt Ludwigsburg
Herrn Landrat Dietmar Allgaier
Hindenburgstr. 40

71638 Ludwigsburg

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Bearbeiter	Datum
			Mathias Bastin, Caritas	20. September 2024

Antrag auf Zuschuss Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Sehr geehrter Herr Landrat Allgaier,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Träger AWO Ludwigsburg, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und Deutsches Rotes Kreuz Ludwigsburg betreiben gemeinsam die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) in Ludwigsburg. So wird das Migrationszentrum in Ludwigsburg als einziges Zentrum von den Trägern gemeinsam getragen. Das Migrationszentrum ist gut vernetzt mit weiteren Akteuren in Ludwigsburg und etabliert bei den Klienten. Mit insgesamt 5,3 Stellen werden dort Migrantinnen und Migranten beraten zu den Themen Schule und Sprachkurse, Anträge und Ämter, Familie und Persönliches sowie zu den Themen Ausbildung und Beruf, dabei unter anderem zur Anerkennung von Berufsabschlüssen und zur Orientierung im Berufsleben. Die beratenen Migrantinnen und Migranten kommen aus Ländern in Europa, aber auch außerhalb von Europa. Es handelt sich ganz überwiegend um Menschen, die legal mit dem Ziel der Arbeitsaufnahme einwandern. Zielgruppe sind nicht die Geflüchteten in den Unterkünften.

Die wichtige Arbeit der Migrationsberatung ist in Gefahr, da die Träger diesen weiteren Eigenanteil, der durch die Kürzungen entsteht, nicht alleine tragen können. Vor dem Hintergrund des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes und weiterer geplanter Arbeitsmarkterleichterungen des Bundes sind diese Kürzungen vollkommen unverständlich. Wir sehen die Arbeit in den Migrationsberatungen als unerlässlich an.

Antrag

Die Träger AWO Ludwigsburg, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz und Deutsches Rotes Kreuz Ludwigsburg werden ab dem Jahr 2024 mit einem jährlichen Zuschuss befristet auf 3 Jahre unterstützt zur Deckung der Kosten der Migrationsberatung (MBE).

Es wird eine Mischfinanzierung zwischen Landkreis Ludwigsburg und Wohnsitz-Kommune, der zu Beratenden berücksichtigt. D.h. 1/3 der Kosten werden durch einen Gemeinderatsbeschluss von der Stadt Ludwigsburg übernommen und 2/3 vom Landkreis Ludwigsburg. Die Stadt Ludwigsburg beteiligt sich unter der Bedingung, dass der Landkreis Ludwigsburg 2/3 der Kosten übernimmt.

Kostenkalkulation 2024

Die Kostenkalkulation für 2024 ff. stellt sich für die drei Träger wie folgt dar.

- a. AWO
 - i. 3,3 VZÄ – S12 TVÖD
 - ii. Gesamtaufwand 270.262,31 € - Deckungslücke 49.541,68€
(davon 27.000€ Eigenanteil – offen 22.541 €)

- b. Caritas
 - i. 0,5 VZÄ
 - ii. Gesamtaufwand 47.435,40 € - Deckungslücke 16.196,42€
(davon 4.743 € Eigenanteil – offen 11.453 €)

- c. DRK
 - i. 1,5 VZÄ
 - ii. Gesamtaufwand 157.395,46 € - Deckungslücke 38.441,11€
(davon 15.739 € Eigenanteil – offen 22.701 €)

- d. Offene Kosten
 - i. Deckungslücke insgesamt 104.179 €
 - ii. Abzüglich des Eigenanteil 47.482 €
 - iii. 1/3 Stadt LB 18.899 €
2/3 LK LB 37.798 €

Mit freundlichen Grüßen



Marc Dressel,
2. Vorsitzender, LIGA der freien Wohlfahrtsverbände Ludwigsburg